

Einblick – der Newsletter

Fraktion DIE LINKE. im Kreistag Teltow-Fläming

Ausgabe 9, September 2011

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wir melden uns aus der Sommerpause 2011 zurück! Aber natürlich waren wir in dieser Zeit nicht untätig und wie Sie sicherlich der örtlichen Presse entnehmen konnten, gab es auch wenig Anlass dazu. So möchten wir Sie auf diesem Wege auch gern nochmals auf unsere Stellungnahme zur aktuellen Situation in der SWFG verweisen, die [hier](#) nachgelesen werden kann.

Ferner gab es am 11. September ja Bürgermeisterwahlen in unserem Landkreis und wir freuen uns natürlich sehr über das tolle Ergebnis von Maritta Böttcher in Jüterbog und Carsten Preuß in Zossen. In Jüterbog gehen wir am 25. September mit unserer Kandidatin in die Stichwahl, in Zossen hat es leider nicht ganz gereicht. Die genauen Zahlen finden Sie auf unserer Internetseite in der Rubrik „[Wahlen](#)“.

Auf der Kreistagssitzung wandten sich die Befürworter für den Erhalt der „Neuen Galerie“ im Zossener Ortsteil Wündorf mit einem entsprechenden Appell an die Abgeordneten und überreichten gesammelte Unterstützungsunterschriften an den Landrat. Auch wir sehen in der vorsorglichen Kündigung des Mietverhältnisses für die Räumlichkeiten der Galerie ein Problem, teilen aber die Auffassung des Landrates der diese Kündigung veranlasste um Fristen zu wahren. Es ist damit noch nichts in der Sache entschieden, auch steht die entsprechende Debatte im zuständigen Ausschuss durch die zurückliegende Sommerpause noch aus. Verweisen wollen wir jedoch in diesem Zusammenhang auch auf die zahlreichen Vorschläge der Bürgermeister unserer Kommunen im Kreis zur Konsolidierung des Kreishaushaltes im Zuge der Haushaltsdebatte 2011. Und da waren es eben die freiwilligen Leistungen des Landkreises, die auch in die Kultur usw. fließen, die auf Kritik stießen und nun plötzlich, wenn es zur Debatte kommt, doch gar nicht enden sollen. Wie gesagt: Es ist noch nichts entschieden, nur muss auch einmal nachdenken erlaubt sein ...

Dr. Rainer Reinecke hat für die Fraktion dazu eine [Stellungnahme](#) erarbeitet.

Ansonsten finden Sie alles von der Kreistagssitzung am 12. September in gewohnter Weise auf den folgenden Seiten aufgearbeitet.

Die Kreistagsfraktion der LINKEN Teltow-Fläming wünscht eine informative Lektüre.



Mitteilungen des Kreistagsvorsitzenden

► Wie bereits in früheren Ausgaben unseres Newsletters berichtet, beschäftigte sich der Kreistag mit einer Petition einer Bürgerinitiative (BI) aus Rangsdorf zu einem dortigen Spielplatz. Bisher wurde in der Sache von Seiten des Kreises noch nichts unternommen, da sich die BI auch an den Petitionsausschuss des Landtages wandte und dieser ebenfalls tätig wurde. Schließlich einigte man sich auf die Bildung eines „Runden Tisches“ und lässt bis zum Abschluss dieser Beratungen die Petition ruhen.

Beteiligungsbericht 2009

► Gemäß Kommunalverfassung kann sich der Landkreis auch wirtschaftlich betätigen. Besonderes Augenmerk wurde in den vergangenen Jahren hierbei auf die Bereiche Wirtschaftsförderung, Entwicklung und Ausbau der öffentlichen Infrastruktur, der Arbeitsförderung oder auch den öffentlichen Personennahverkehr gelegt. Verfolgt wurden also wirtschafts-, arbeitsmarkt-, regional- und strukturpolitische Ziele zur Sicherung der Lebensqualität im Landkreis Teltow-Fläming. Um all dies transparent zu gestalten und darüber zu informieren, legt die Kreisverwaltung jährlich einen fortzuschreibenden Beteiligungsbericht vor. Für das Jahr 2009 ist dies nun auf der Kreistagssitzung am 12. September geschehen und wurde vom Kreistag zur Kenntnis genommen.

[Beteiligungsbericht 2009](#)

Überplanmäßige Ausgabe zur Liquiditätsdeckung der SWFG

► Wie bereits den Medien hinreichend zu entnehmen war wurde es erforderlich, der Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises Teltow-Fläming (SWFG GmbH) eine zusätzliche Mittelzuführung von 2,5 Mio. Euro zukommen zu lassen. Die Entscheidung wurde bereits Ende Juli als Eilentscheidung durch den Landrat, in Person seiner Stellvertreterin, im Einvernehmen mit dem Kreistagsvorsitzenden getroffen. Dieser Vorgang muss jedoch letztlich vom Kreistag genehmigt werden und wurde uns nun somit zum Beschluss vorgelegt. Vereinbart wurde, die Mittel nur nach eingehender Prüfung und nachgewiesenem Bedarf monatlich zu überreichen.

Die Entscheidung wurde vom Kreistag mit großer Mehrheit gefasst.

[Dokumente zur Eilentscheidung](#)

Arbeitsgruppe zur Neuausrichtung der Wirtschaftsförderung

► Seit kurzem ist die Stelle des Wirtschaftsförderungsbeauftragten des Landkreises neu besetzt. Mit dem nun vorliegenden Beschluss wird der Auftrag erteilt, eine Arbeitsgruppe zur strategischen Neuausrichtung der Wirtschaftsförderung im Landkreis einzuberufen. Vorgesehen ist, dass pro Kreistagsfraktion je ein Mitglied in der AG mitarbeiten soll.

Der Beschluss wurde mit großer Mehrheit im Kreistag gefasst.

[Dokument zum Beratungsvorgang](#)

Mitgliedschaft des Landkreises im Klimabündnis

► Der Kreistag hat hiermit beschlossen, die Mitgliedschaft im „Klima-Bündnis der europäischen Städte mit indigenen Völkern der Regenwälder/Alianza del Clima e. V.“ zu beantragen.

Die Vorlage wurde bereits im Ausschuss für Landwirtschaft und Umwelt sowie im Ausschuss für Regionalentwicklung und Bauplanung einstimmig positiv bevolet, ebenso im Haushalts- und Finanzausschuss, nachdem die beiden erstgenannten Gremien die Verwaltung beauftragt hatten, entsprechende Mitgliedschaften für den Landkreis in solchen Bündnissen zu prüfen. Der Kreistag stimmte bei nur einer Nein-Stimme dem Vorhaben zu, den gesamten Sachverhalt und Beratungsgegenstand können Sie [hier](#) nachlesen.

Energie- und Klimaschutzprogramm – Energiebilanz im Landkreis

▶ Mit dieser Information durch die Verwaltung wurden dem Kreistag Zahlen zur Energieerzeugung und deren Verbrauch im Landkreis vorgelegt. Gesammelt wurden die Daten aus allgemein zugänglichen Quellen, wie zum Beispiel dem Internet. So lässt sich festhalten, dass im Jahr 2009 bereits 45% der verbrauchten Energie aus Erneuerbaren Energiequellen stammte. Weitere Daten können Sie der Vorlage entnehmen, die [hier](#) zu finden ist.

Landkreis Teltow-Fläming – eine 100%-Erneuerbare-Energie-Region



▶ Die Nachhaltigkeit und der Schutz des Klimas sind in aller Munde und gerade im Bereich der Energieerzeugung steckt viel Potenzial zum Erreichen dieser Ziele. Mittelfristig soll hierzu auch im Landkreis Teltow-Fläming Energie aus 100% erneuerbaren Quellen erzeugt werden. Ein Projekt, welches vom Bund gefördert wird, gibt hierzu Begleitung und Vernetzung und bereits über 100 Landkreise, Gemeinden und Regionalverbünde in ganz Deutschland wirken in diesem Projekt mit, so zum Beispiel aus Brandenburg die Landkreise Barnim und Uckermark. Potsdam-Mittelmark und die Region Lausitz-Spreewald sind ferner als Starter-Region ausgewiesen, mit dem Beitritt Teltow-Flämings wird so also ein weiterer weißer Fleck auf der

Deutschlandkarte gefüllt.

Der Kreistag hat der Vorlage, mit der Ergänzung das gesetzte Ziel mittelfristig bis 2030 zu erreichen, bei einer Nein-Stimme zugestimmt.

Die Vorlage finden Sie [hier](#).

Ein Statement von Dr. Rudi Haase für unsere Fraktion finden Sie [hier](#).

Gesamtkonzept Gelände ehemalige Heeresversuchsstelle Kummersdorf

▶ Als „Museum in der Natur“ soll ein Dokumentations- und Forschungszentrum Kummersdorf-Gut auf dem dortigen ehemaligen Heeresversuchsgelände entstehen. Am Gesamtkonzept soll nach dem Willen des Kreistages durch die Fachämter der Kreisverwaltung weiter gearbeitet werden und abschließend auch dessen Umsetzung als Ziel stehen. In den zuständigen Fachausschüssen des Kreistages ist eine jährliche Präsentation des Fortschritts vorgesehen.

Der Kreistag überwies die Vorlage zur weiteren Beratung in die Ausschüsse.

[Die Vorlage als pdf-Datei.](#)

Kindertagesbetreuung

▶ Der Landkreis Teltow-Fläming hat aufgrund einer Eilentscheidung des Landrates im Einvernehmen mit dem Kreistagsvorsitzenden mit den kreisangehörigen Städten und Gemeinden sowie dem Amt Dahme/Mark öffentlich-rechtliche Verträge zur Durchführung der Aufgaben nach §12 I Kindertagesstättengesetz (KitaG) abgeschlossen. Diese Entscheidung

wurde nun durch den Kreistag auf seiner Sitzung am 12. September bei einer Enthaltung genehmigt und ist [hier](#) nachzulesen.

Änderung der Bedarfsplanung Kindertagesbetreuung für 2008-2012

► Der Jugendhilfeausschuss des Kreistages bestätigte einstimmig die Änderung und sorgte so für die Aufnahme von „Petzi’s Kinderland“ in der Stadt Jüterbog in die Bedarfsplanung. Diesem Votum ist der Kreistag nun bei einer Enthaltung gefolgt.

[Die Vorlage und Planung als pdf-Datei.](#)

Rahmenvereinbarung zwischen Jugendamt und Staatlichem Schulamt

► Kinderarmut, Verwahrlosung und auch Gewalt in der Familie spielen leider auch in unserer Region eine Rolle. Deren Vorbeugung und auch Bekämpfung nimmt sich der Kreistag in Übereinstimmung mit der Verwaltung an. Vernetzung mit anderen Einrichtungen ist wichtig, insbesondere ist hier auf eine gute Zusammenarbeit zwischen Jugendhilfe und Schule hinzuwirken. Mit der vorliegenden Vereinbarung will man sich dieser Aufgabe stellen und bestmögliche Bedingungen für Bildung, Förderung und Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen schaffen. Der Kreistag schloss sich dem an und billigte die Vorlage der Rahmenvereinbarung bei vier Enthaltungen.

[Die Vorlage als pdf-Datei.](#)

Mitteilungen des Landrates

► Der Landrat informierte darüber, dass die Anfrage des Kreistagsabgeordneten Felix Thier (DIE LINKE) zum Jugendschutz (Wie bereits im früheren Newsletter berichtet) aufgrund der großen Datenfülle noch Zeit benötigt. Aktuell steht man im Kontakt mit der zuständigen Polizei.

► Zur im Kreistag bereits thematisierten Notarztversorgung der Region Dahme konnte nun die freudige (wenn auch schon bekannte) Mitteilung gemacht werden, dass der Standort in Luckau gesichert ist und man dementsprechende Vereinbarungen getroffen hat.

► Zur vom Kreistag gewünschten Kosten-Nutzen-Analyse bzgl. einer S-Bahnverlängerung bis Rangsdorf liegt bisher noch keine Antwort vom zuständigen Minister vor, ferner ist man jedoch gemeinsam mit dem befürwortenden Verein beim Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg mit der Bitte um Prüfung des Sachverhaltes vorstellig geworden. Problematisch ist aber nach wie vor nicht der Bau, hierfür ließen sich ohne weiteres die notwendigen Mittel bereitstellen, sondern die Unterhaltungskosten der Strecke von jährlich ca. 1,3 Mio. Euro.

► Abschließend informierte der Landrat noch darüber, dass der Kreistag des Landkreises Dahme-Spreewald kürzlich die Baustelle des neuen Großflughafens in Berlin-Schönefeld besichtigte. Dies regte er auch für die Mitglieder des Kreistages Teltow-Fläming an, da der Themenkomplex ja schon mehrfach in unseren Sitzungen behandelt wurde.

Anfrage zur Förderrichtlinie Jugendarbeit



► Es ist bekannt geworden, dass das Jugendamt die Richtlinie zur Förderung der Jugendarbeit, der Jugendsozialarbeit und des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes im Landkreis Teltow-Fläming vom 10. November 2010 ändern möchte. Dabei sind gerade bei den betroffenen Institutionen einige Fragen aufgekommen, mit denen sich selbige an den Kreistagsabgeordneten Felix Thier wandten. Diese mündeten in eine Anfrage an die Kreisverwaltung und wurden zur Kreistagssitzung am 12. September eingereicht. Eine Beantwortung wurde durch die Verwaltung erst für die kommende Zeit in Aussicht gestellt, da der gesamte Vorgang bisher noch kein Thema im zuständigen Ausschuss war. Es lässt sich jedoch aufgrund des erheblichen Widerstandes bei den Betroffenen schon jetzt Änderungswillen bei den Einbringern der Vorlage erkennen.

[Die Anfrage als pdf-Datei.](#)

Antrag der Kooperation zur verstärkten Einflussnahme auf die SWFG



► Dieser Antrag der Kooperationsfraktionen von SPD/Grüne, DIE LINKE. und FDP/Bauernverband ist die Folge der Vorkommnisse der letzten Monate in der Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH des Landkreises Teltow-Fläming. Der umfangreiche Beschlusstext samt Sachverhalt ist in der Vorlage zur Kreistagssitzung nachzulesen.

Für unsere Fraktion ergriff Konni Wehlan als Vorsitzende das Wort und verwies darauf, dass kommunale Wirtschaftsförderung ebenso wie zum Beispiel Investitionen in Schulen und Bildung ein Non-Profit-Geschäft sei, man also keine großen Gewinne erwarten kann. Der Kurs für die Umstrukturierung und Sanierung der Gesellschaft mit dem Ziel einer kreislichen Wirtschaftsförderung steht fest und es könne hier eben kein „weiter so“ wie in den letzten Jahren mehr geben. Weitere Überraschungen seien zu vermeiden und auch der Druck vom Kreishaushalt müsse endlich genommen werden. Der in den letzten Wochen stark im Fokus stehende „Notkredit“ an die Gesellschaft wurde erforderlich aufgrund von Problemen aus früheren Jahren und so muss sich auch die CDU einen Vorwurf gefallen lassen, da sie all die Jahre mit Sitz und Stimme im Aufsichtsrat vertreten war und zu Beginn sogar noch den Geschäftsführer der Gesellschaft stellte. Man muss nun zu einer sachlichen Arbeitsatmosphäre zurückfinden um fachliche Entscheidungen treffen zu können. Hierfür sei die Gründung der bereits oben erwähnten Arbeitsgruppe nötig. Deren Einsetzung noch vor der Sommerpause des Kreistages hat die CDU jedoch durch ihr plötzlich doch recht zögerliches Handeln vertan.

[Die Vorlage als pdf-Datei.](#)

[Redebeitrag von Konni Wehlan.](#)

- **21. September**, 17 Uhr: Jugendhilfeausschuss
- **22. September**, 17 Uhr: Ausschuss für Landwirtschaft und Umwelt
- **26. September**, 17 Uhr: Ausschuss für Gesundheit und Soziales, Blankenfelde
- **29. September**, 17 Uhr: Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport
- **4. Oktober**, 17 Uhr: Ausschuss für Regionalentwicklung und Bauplanung
- **11. Oktober**, 17 Uhr: Unterausschuss Jugendhilfeplanung
- **13. Oktober**, 17 Uhr: Ausschuss für Landwirtschaft und Umwelt
- **17. Oktober**, 17 Uhr: Haushalts- und Finanzausschuss
- **24. Oktober**, 17 Uhr: Kreisausschuss, Kreishaus Luckenwalde
- **26. Oktober**, 17 Uhr: Ausschuss für Wirtschaft, Kreishaus Luckenwalde
- **31. Oktober**, 19 Uhr: Sitzung der Kreistagsfraktion DIE LINKE., Kreishaus Luckenwalde
- **1. November**, 17 Uhr: Ausschuss für Regionalentwicklung und Bauplanung
- **7. November**, 17 Uhr: Sitzung des Kreistages, Kreishaus Luckenwalde

Denkmalpflegepreis 2011 des Landkreises Teltow-Fläming

► Aus Anlass des Tages des Offenen Denkmals wurde am 9. September der diesjährige Denkmalpflegepreis des Landkreises in der „Alten Schmiede“ im Jüterboger Ortsteil Kloster Zinna verliehen. Traditionsgemäß werden damit Personen, Vereine oder Initiativen ausgezeichnet, die sich in unserem Landkreis besonders für die Erhaltung von Denkmalen engagieren. Preisträger waren in diesem Jahr in der Kategorie „Pflege und Erhaltung eines Kulturdenkmals“ der Förderverein Begegnungszentrum Oberlaubenstall Borgisdorf e. V. zum Schutz und Erhalt des Oberlaubenstalls in Borgisdorf in der Gemeinde Niederer Fläming, in der Kategorie „Besondere architektonische oder handwerkliche Einzelleistungen“ Herr Johannes Schmidt für seinen beispielhaften Einsatz in der Denkmalpflege sowie in der Kategorie „Aktivitäten und Initiativen zur Rettung, Sicherung und Bewahrung eines Kulturdenkmals“ Dr. Thomas Schenk als Würdigung für seinen Einsatz bei der Bodendenkmalpflege in unserer Region.

Überreicht wurden die Urkunden und Denkmalpflegepreisplaketten von der Ersten Beigeordneten und stellvertretenden Landrätin Kirsten Gurske.

Für die Fraktion DIE LINKE. im Kreistag Teltow-Fläming nahmen die Vorsitzende und Landtagsabgeordnete Konni Wehlan, Dr. Rudi Haase sowie die Kulturausschussmitglieder Peter Dunkel und Felix Thier an der Preisverleihung teil.

Auf den Bildern: Als Vorjahrespreisträgerin begrüßt Frau Gaethke alle Anwesenden in der „Alten Schmiede“ in Kloster Zinna; Vizelandrätin Kirsten Gurske während der Ansprache; die Preisträger des Jahres 2011; Blick auf die „Alte Schmiede“; Kulturprogramm; Konni Wehlan (rechts) im Gespräch mit Frau Gaethke während der Hausbesichtigung; Konni Wehlan und Peter Dunkel betrachten den Werdegang des Umbaus im Gebäude; Konni Wehlan (links) und Kirsten Gurske; Kirsten Gurske gemeinsam mit Frau Gaethke (links) bei der Vorführung der Mostmaschine, welche an diesem Abend für frisch gepressten Apfelsaft sorgte.





Fotos: Felix Thier

Weitere Bilder und die hier gezeigten in einer höheren Auflösung finden Sie auch auf unserer Internetseite in der [Galerie](#).

Impressum:
 Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming –
 Fraktion DIE LINKE.
 Zinnaer Straße 36, 14943 Luckenwalde
 Telefon: 03371 – 632267;
 Telefax: 03371 – 636936;
 E-Mail:
kreistagsfraktion@dielinke-teltow-flaeming.de
 V.i.S.d.P.:
 Felix Thier, Mitglied des Kreistages

DIE LINKE.
 Fraktion im Kreistag Teltow-Fläming